



AMAZONE

Schneidwalzenkombination

TopCut 12000-2T



Herausforderungen gelöst

Die Herausforderung:

Das Thema Bodenbearbeitung rückt im Bestellverfahren der Betriebe mehr und mehr in den Fokus. Je größer die Probleme mit Trockenheit, Resistenzen und den Auflagen zur Reduzierung von Pflanzenschutzmitteln werden, umso wichtiger wird das richtige Bodenbearbeitungsverfahren.

Eine besondere Bedeutung kommt hier der ersten Stoppelbearbeitung zu. Denn hier gibt es große Herausforderungen. Zum einen soll hier ein optimales Saatbett zum Auflaufen von Ausfallgetreide und Unkrautsamen erzeugt werden. So können für die Folgekultur unerwünschte Pflanzen direkt nach der Stoppelbearbeitung auflaufen und im zweiten Bearbeitungsgang mechanisch bearbeitet werden.

Besonders beim Thema Altrapsaufschlag und in Problemgebieten von Ackerfuchsschwanz und Windhalm ist eine ultraflache Bearbeitung mit optimalen Keimbedingungen für das Ausfallgetreide und die Unkräuter und Ungräser enorm wichtig.

Des Weiteren ist auch die Rotte von Organik für die Feldhygiene enorm wichtig. Eine gute Rotte reduziert die Übertragung von Pilzkrankheiten und Schädlingen. Wichtig ist daher, die Organik bereits in der ersten Bearbeitung zu schneiden oder zu zerfasern.



Die Lösung: Schneidwalzenkombination TopCut für die ultraflache Bodenbearbeitung

Um diesen steigenden Ansprüchen der ultraflachen Bodenbearbeitung gerecht zu werden, hat AMAZONE den TopCut entwickelt. Zielsetzung der Bearbeitung mit dem TopCut:

- ✓ Organik soll zur Verbesserung des Rotteprozesses geschnitten werden.
- ✓ Genügend Feinerde für optimale Keimbedingungen soll erzeugt werden.
- ✓ Es soll so flach wie möglich gearbeitet werden – kein Vergraben von Samen und Reduzierung von Verdunstung.
- ✓ Die perfekte Bodenanpassung der Werkzeuge wird ermöglicht.
- ✓ Bei Bedarf soll eine Strohnachverteilung durchgeführt werden.
- ✓ Eine gute Rückverfestigung für optimale Keimbedingungen wird ermöglicht, insbesondere unter trockenen Bedingungen.

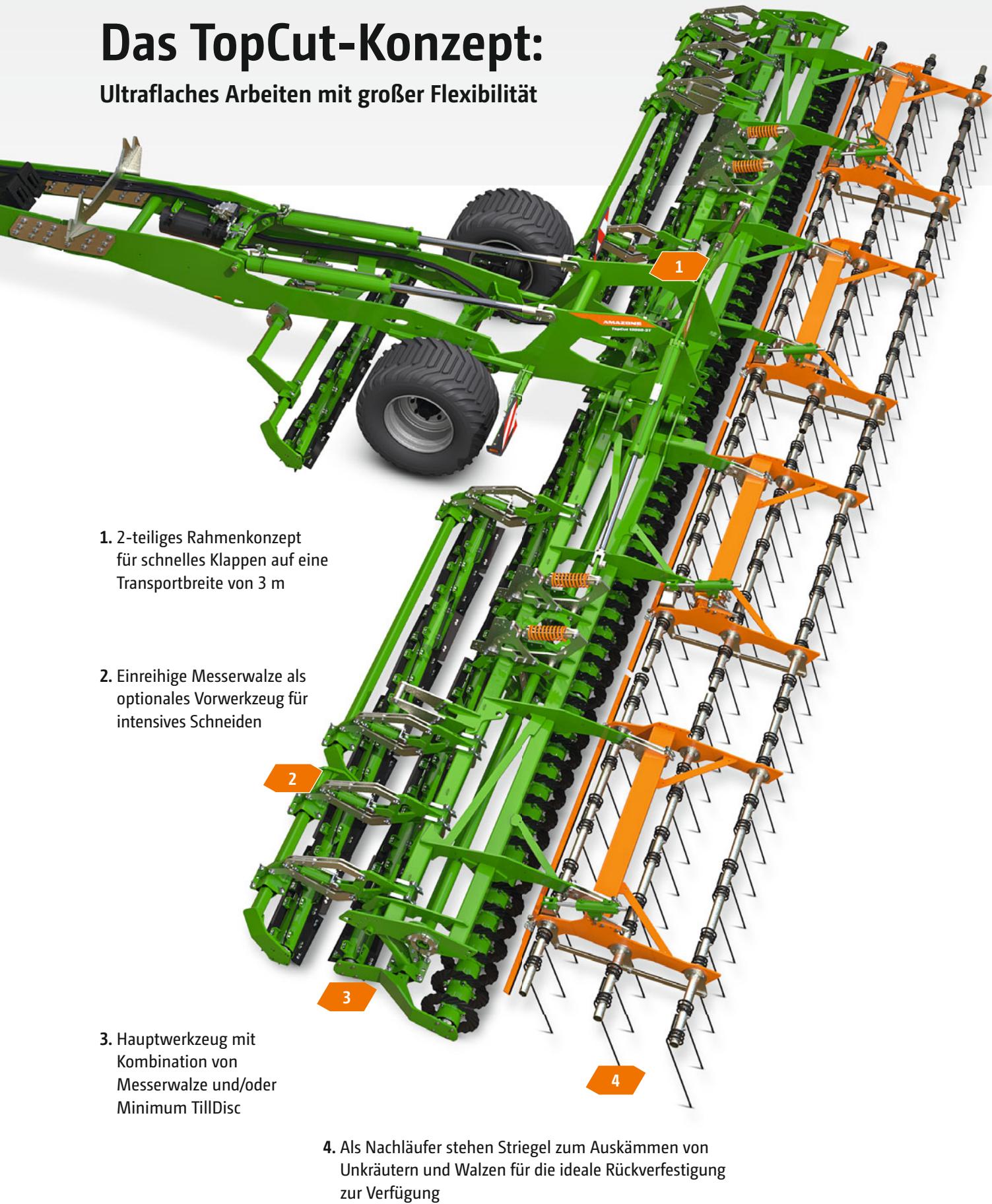
PRODUKTFILM

TopCut



Das TopCut-Konzept:

Ultraflaches Arbeiten mit großer Flexibilität



Der perfekte Schnitt

Optimierbare Werkzeugkombinationen

Unterschiedliche Werkzeuge für die ultraflache Bearbeitung

Der TopCut kann das ganze Jahr über in verschiedenen Bearbeitungsgängen universell eingesetzt werden. Von der Zwischenfruchtbearbeitung, zur Zerkleinerung von Ernteresten, der mechanischen Unkrautbekämpfung sowie zur Saatvorbereitung für bspw. der Zinkendirektsaat.

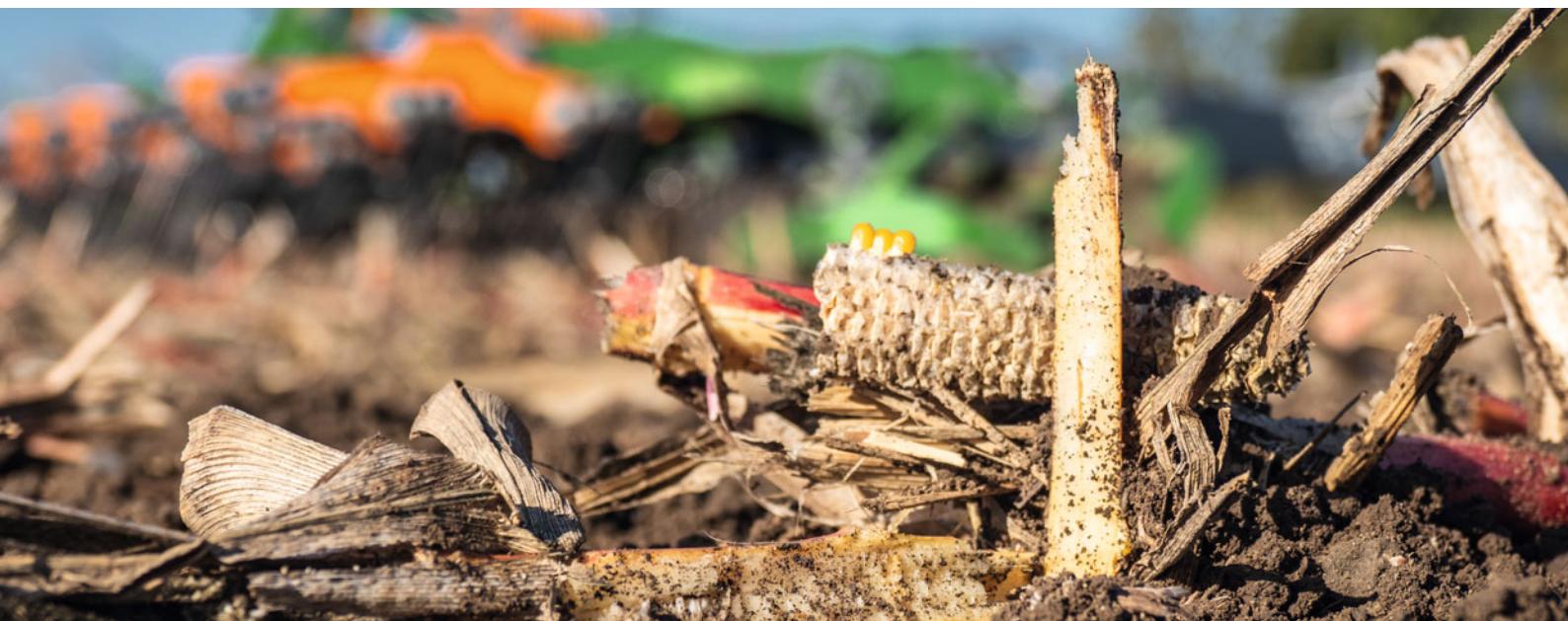
Der TopCut besteht aus 3 aufeinanderfolgenden Werkzeugsegmenten, die je nach Kundenwunsch und Anforderung mit unterschiedlichen Werkzeugen bestückt werden können. So wird als Vorwerkzeug eine einfache Messerwalze eingesetzt. In dem Hauptwerkzeugfeld arbeitet dann die Doppelmesserwalze. Alternativ können hier aber auch gerade Doppelwellscheiben oder eine Kombination aus gerader Wellscheibe und Messerwalze eingesetzt werden. Die Kombinationen bearbeiten den Boden nur minimal, erzeugen aber auf der anderen Seite genügend Feinerde für optimale Keimbedingungen.

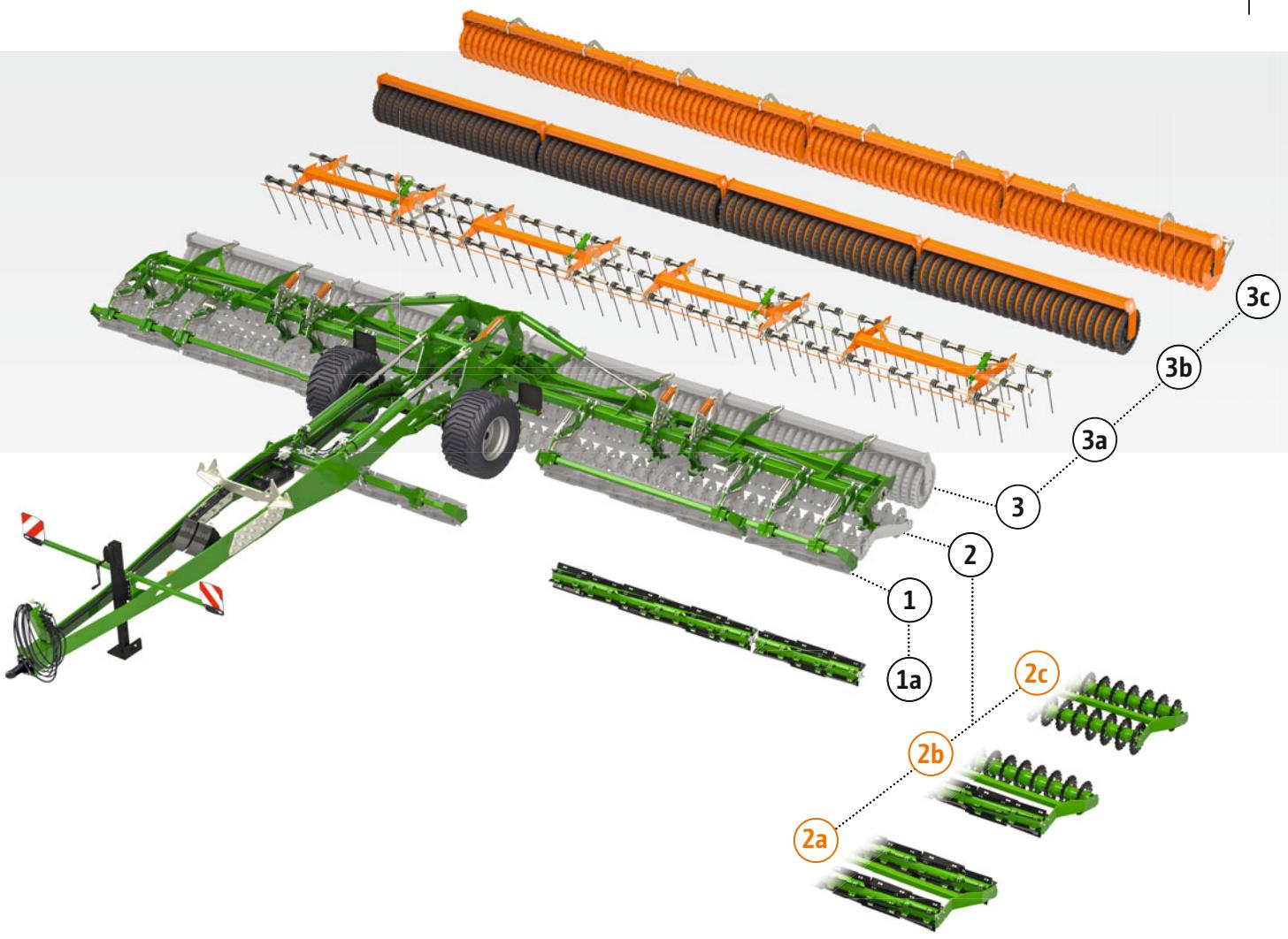
Rückverfestigung oder Striegel

Unter trockenen Bedingungen ist es von Vorteil, wenn der leicht bearbeitete Boden dann wieder angedrückt wird. Hier besteht die Möglichkeit, den TopCut mit einer Walze einzusetzen, beispielsweise mit der Keilringwalze mit Matrixreifenprofil KWM 600. Alternativ zur Walze kann als Nachläufer auch ein 3-reihiger Strohriegel verbaut werden. Dieser sorgt für eine Strohnachverteilung und schüttelt außerdem die Samen aus dem Stroh, den Schoten oder Ähren.

Erfolgreiche Praxiserfahrungen

Die Entwicklung des TopCut 12000-2T mit den verschiedenen Werkzeugkombinationen wurde seit 2021 durch wissenschaftliche Versuche der Hochschule Bernburg sowie durch sehr erfolgreiche Praxistests auf verschiedenen Betrieben in unterschiedlichen Regionen intensiv begleitet.





Übersicht aller Werkzeugkombinationen des TopCuts:

1. Vorwerkzeug

①a Messerwalze

2. Hauptwerkzeug

- ②a Doppel-Messerwalze
- ②b Kombination Messerwalze und Minimum TillDisc
- ②c Doppel-Minimum-TillDisc

3. Nachläufer

- ③a Striegel
- ③b Keilringwalze mit Matrixreifenprofil KWM 600*
- ③c Disc-Walze DW 600*

* nicht in Kombination mit Vorwerkzeug



Die Ergebnisse aus den Erprobungen zeigen die Vorteile der Schneidwalzenkombination TopCut:

- ✓ Ultraflache Bodenbearbeitung mit hohem Feinerdeanteil für perfekte Keimbedingungen auch auf Getreidestoppeln
- ✓ Deutlich reduzierte Verdunstung gegenüber anderen Verfahren
- ✓ Optimale Rückverfestigung für sicheres Auflaufen
- ✓ Perfekte Schneidwirkung in Rapsstoppeln, Sonnenblumenstoppeln und Maisstoppeln sowie in Zwischenfruchtbeständen
- ✓ Hohe Schlagkraft bei geringem Kraftstoffverbrauch

Arbeitstiefe einstellen und losfahren

Arbeitstiefenverstellung ist entscheidend

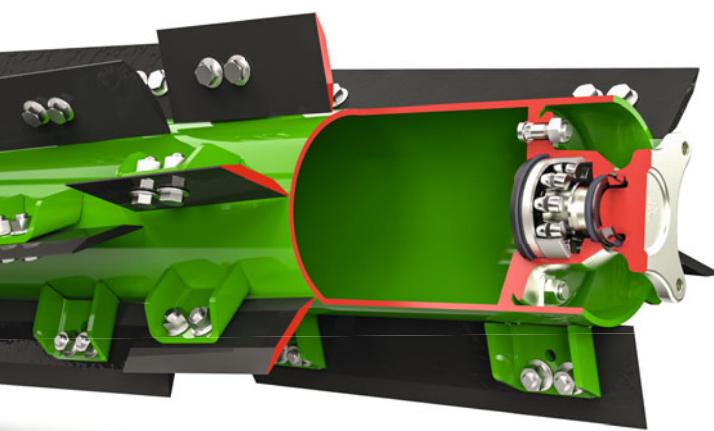


Exaktes Einstellen der Arbeitstiefe

Die 2 Seitenrahmen des TopCuts werden für eine bessere Anpassung an den Boden mit dem System ContourFrame hydraulisch vorgespannt. So wird die optimale Anpassung an die Kontur eines hügeligen Geländes ermöglicht.

Je Seitenrahmen sind je 2 Werkzeugsegmente mit einer Breite von je 3 m verbaut, welche einzeln in der Höhe verstellbar sind. Die Arbeitstiefe jedes Segments lässt sich separat einstellen. Dazu werden die mit Druckfedern vorgespannten Werkzeuge über Excenterbolzen verstellt. Das Federsystem passt das Höhenverhältnis und Druckverhältnis zwischen Hauptwerkzeug und Nachläufer an.

Somit passt sich jedes Werkzeugsegment einzeln dem Boden an – die ultraflache Bearbeitung.



AMAZONE Messerwalze

- ✓ Unempfindlich gegen Steine und Verschmutzung durch geschlossenen Walzenkern
- ✓ Wartungsfreie, robuste Walzenlagerung mit Pendelrolllager, Getriebeölbefüllung und metallische Gleitringdichtung
- ✓ Langlebige Messer aus vergütetem Borstahl
- ✓ Halbierung der Verschleißkosten durch Wendemesser mit 2 Schneiden

Für schwierige Bedingungen: Cut n' sow – Direktsaat weitergedacht

Effektiv, effizient, ultraflach



Ultraflache Saatvorbereitung für die Direktsaat bei viel Organik

- ✓ Kostengünstige Verfahrenskette für die Optimierung der Direktsaat bei schwierigen Bedingungen
- ✓ Mechanische Unkrautbekämpfung vor der Saat
- ✓ Schneiden und Zerkleinern von Organik
- ✓ Reduzierung der Verstopfungsgefahr von Zinken-sämaschinen
- ✓ Verbessertes Strohmanagement mit gleichmäßiger Strohverteilung
- ✓ Anregen der Strohrotte durch oberflächliche Vermischung mit Feinerde
- ✓ Effektive Bekämpfung von Schnecken und Mäusen



Technische Daten

der Schneidwalzenkombination TopCut 12000-2T

Typ	TopCut 12000-2T
Arbeitsbreite (m)	12,10
Transportbreite (m)	3,00
Transporthöhe (m)	3,80
Transportlänge mit Beleuchtung für die Straßenfahrt (m)	8,30
Arbeitsgeschwindigkeit (km/h)	14–20
Arbeitstiefe (cm)	0–3
Scheibenabstand (cm)	20
Strichabstand Minimum TillDisc-Scheiben (cm)	10
Scheibendurchmesser (mm)	410
Strichabstand 3-reihiger Striegel (cm)	10
Durchmesser Striegelzinken (mm)	14
Reifengröße Transporträder	550/45-22.5
Anzahl DW-Steuergeräte (min/max)	2/4
Leistungsbedarf ab (kW/PS)	180/240
Anhängung	Zugöse oder K80
Gewicht in Grundausstattung ohne Nachläufer (kg)	5.900



Abbildungen, Inhalt und Angaben über technische Daten sind unverbindlich und können ausstattungsbedingt abweichen. Die gültigen Bestimmungen von länder spezifischen Straßenverkehrs vorschriften sind einzuhalten, sodass eine besondere Genehmigungspflicht entstehen kann. Die zulässigen Achslasten und Gesamtgewichte der Traktoren sind zu überprüfen. Nicht alle aufgeführten Kombinationsmöglichkeiten sind bei allen Traktorherstellern realisierbar.



AMAZONEN-WERKE H. DREYER SE & Co. KG

Tel.: +49 (0)5405 501-0 · E-Mail: amazone@amazone.de
www.amazone.de · www.amazone.at

Mehr Informationen finden Sie unter
www.amazone.de oder in den sozialen Medien



Unsere Werksbeauftragten in
Deutschland und Österreich:
QR-Code scannen oder unter
www.amazone.de/werksbeauftragte